



Hans Decruppe

64 Jahre, zwei Kinder.
wohne in Bergheim, Rhein-Erft-Kreis.

Rechtsanwalt / Fachanwalt für Arbeitsrecht.
Zuvor Gewerkschaftssekretär im DGB und
der Gewerkschaft hbv.

Seit der Verweigerung des Kriegsdienstes als
Zeitsoldat 1973 politisch aktiv in der
Friedensbewegung.
1974 bis 1990 Mitglied des Landesvorstandes
NRW der Deutschen Friedensgesellschaft –
Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen (DFG-
VK), davon 1982 bis 1990 Landesvorsitzender
der DFG-VK NRW und 1991 bis 1992 einer
der Bundessprecher der DFG-VK.

Während des Studiums Mitglied des
Sozialistischen Hochschulbundes (SHB).

Von 1979 bis 1989 Mitglied in der Deutschen
Kommunistischen Partei (DKP).

März 2004: Unterstützung des Aufrufs zur
Initiative „ASG (Arbeit und soziale
Gerechtigkeit)“.

07.02.2005 Eintritt in die Partei „Arbeit &
soziale Gerechtigkeit – Die Wahlalternative“
(WASG), Gründungsmitglied der WASG im
Rhein-Erft-Kreis. Delegierter zum
Gründungsparteitag der Partei DIE LINKE.
am 16.06.2007 in Berlin. Danach für zwei
Perioden Mitglied im Bundesausschuss als
Vertreter des Landesverbandes NRW.

Seit 21.10.2009 Mitglied des Kreistags des
Rhein-Erft-Kreises und seit Juni 2014
Vorsitzender der Fraktion DIE LINKE. im
Kreistag Rhein-Erft.

Seit 2016 Mitglied im Vorstand des kopfo
nrw e.V.

Weitere Informationen unter:

info@hans-decruppe.de

www.facebook.com/hans.decruppe

www.linksfraktion-im-kreistag-rhein-erft.de

Bewerbung als Vertreter zum Bundesausschuss

Liebe Genossinnen und Genossen,

ich bewerbe mich hiermit für die Wahl zum Vertreter
zum Bundesausschuss.

Die aktuellen Zeiten mit ihren Zentrifugalkräften und
sozialen Spaltungen – global, europäisch wie national
– erfordern eine Alternative, die für Solidarität, soziale
Gerechtigkeit, Ökologie und Frieden steht. Als
Vertreter des Landesverbandes NRW im
Bundesausschuss möchte ich mich in diesem Sinne
für eine wirkmächtige, handlungsfähige und einige
LINKE. einsetzen.

Bereits in den beiden ersten Wahlperioden nach der
Gründung der LINKEN habe ich unseren
Landesverband im Bundesausschuss vertreten. Aber
auch heute noch hat dieses Gremium die Aufgabe,
die Partei mit ihren unterschiedlichen Traditionen,
Kulturen und Erfahrungen in Ost und West
zusammenzuführen. Auch daran möchte ich weiter
mitwirken, wie daran, außerparlamentarische
Kämpfe nicht gegen parlamentarisches Engagement
zu stellen, sondern wirksam zu verknüpfen.
Insbesondere eine Verknüpfung mit den
gewerkschaftlichen und innerbetrieblichen Kämpfen
liegt mir am Herzen.

Ich hoffe auf eure Unterstützung für meine
Kandidatur.

Solidarische Grüße
Hans